

Proradix – das biologische Pflanzenstärkungsmittel zur Saatgutbehandlung von Lupinen

Mitwachsender Schutz für gleichbleibend hohe Qualität

Proradix enthält das Bodenbakterium *Pseudomonas sp. Proradix* (DSMZ 13134), das nach der Anwendung als Beizmittel und Aussaat die Wurzeln besiedelt.

Die Bakterien sorgen durch verschiedene Wirkungsmechanismen für Schutz und **optimale Wasser- und Nährstoffaufnahme**.

Gleichzeitig vermehren sich die Bakterien an der Wurzel und wachsen mit den neuen Wurzeln und Knollen mit. Dadurch bleibt der Schutz über die **gesamte Vegetationsperiode** erhalten.

Ertragssteigerung dank natürlicher Wirkungsmechanismen

Der in **Proradix** verwendete *Pseudomonas*-Stamm wirkt auf folgende Weise:

- Er aktiviert die **pflanzeigenen Abwehrmechanismen** (Resistenzinduktion).
- Er tritt in Konkurrenz mit bodenbürtigen Krankheitserregern um Wurzelausscheidungen und Lebensraum und **setzt sich durch**.
- Er produziert ein sehr potentes **Eisen-Chelat** (Siderophor).
- Er bewirkt an den Wurzeln eine **Zellwandverstärkung**.

Dadurch kann sich ein gesundes und ausdifferenziertes Wurzelsystem bilden. Die Stresstoleranz wird gestärkt, und die Pflanze kann gleichmäßig heranwachsen.

Überall einsetzbar – auch in Kombination mit chemischen Beizmitteln

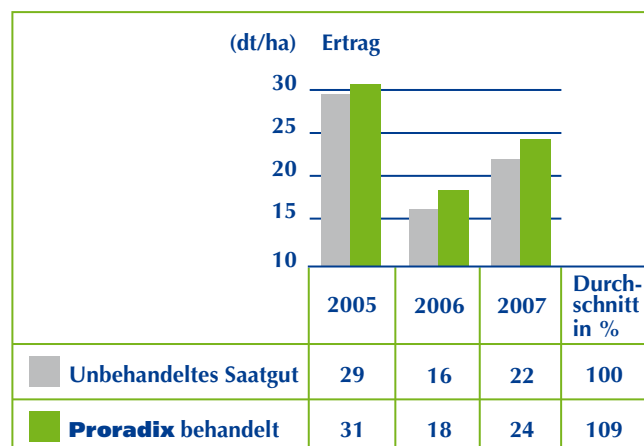
Proradix kann bedenkenlos in **Wasserschutzgebieten** eingesetzt werden und ist für die Anwendung im **Ökologischen Landbau** zugelassen.

Auch für den **Integrierten Anbau** ist **Proradix** geeignet. Denn die gemeinsame Anwendung mit chemischen Mitteln (außer kupferhaltigen und bakterizid wirkenden Produkten) ist ohne Probleme möglich.

Nachgewiesene Qualitäts- und Ertragssteigerung

Ertrag (dt/ha)	
Unbehandeltes Saatgut	37
Proradix behandelt	45

Praxisversuch an Lupinen in Steinach (Bayern), 2008



Praxisversuch an Lupinen in Bocksee (Mecklenburg-Vorpommern), 2005-2007